

Alfa Romeo Rennwagen: Alfetta

Technische Daten des Tipo 158/159, 1938-40, 1946-48, 1950 und 1951

Alfa Romeo Tipo 158 „Alfetta“ 1938-1940 („Voiturette“-Klasse)

Konstrukteur: Gioacchino Colombo. 8 Zylinder in Reihe (Leichtmetall), 58x70mm = 1479ccm Hubraum, 2 OHC, 2 Ventile/Zylinder, Roots-Kompressor (einstufig), 1 Dreifach-Vergaser, Anfangsleistung 190 PS (6500 U/min), 1939/40 bis 225 PS (7500), 4 Gänge, Getriebe mit dem Differential verblockt (Transaxle), Gewicht 620 kg, Alu-Karosserie auf Stahlrohrrahmen, Pendelachse hinten, Trommelbremsen ringsum, Radstand: 2,50m, Abmessungen 1938: Länge 4,05m, Höhe 1,05m, Räder 6,0x18 Zoll vorn/hinten, Tank: 170 Liter, Veränderung der Frontpartie ab Juli 1939. 1938/39 sechs Fahrzeuge gebaut. Für 1940 weitere neue oder umgebaute 1938er Fahrzeuge – Gesamtzahl 1938-40 unbekannt (mehr als 6, weniger als 12).

Renneinsatz in 9 Voiturette-Rennen 1938-1940, 6 Siege.

Alfa Romeo Tipo 158 „Alfetta“ 1946-1948

Abweichende Daten zur Alfetta 1938-40: ab 1947 zweistufiger Kompressor (Roots), 1946: 255 PS (7500 U/min), 1947: 275 PS-300 PS (8500 U/min), 1948 bis 315 PS. Gewicht 630, später bis 700 kg, Länge: 4,11m. Räder: vorn 5,5x17/hinten: 7,0x18 Zoll. 6 Fahrzeuge im Einsatz.

Renneinsatz in 9 von 11 Grands Prix der obersten Kategorie, 8 Siege.

Alfa Romeo Tipo 158 „Alfetta“ 1950

Abweichende Daten zur Alfetta 1946-48: Leistung: 350 PS (8500 U/min), bis zu 370 PS. Länge 4,20m, Breite 1,55m, Höhe 1,12m. Einsatz in der Formel 1-WM 1950 (1951 auch noch in Rennen abseits der WM). Heute existieren noch 2 Fahrzeuge, eins steht im Biscaretti Museum, Turin.

Alfa Romeo Tipo 159 „Alfetta“ 1951

Abweichende Daten zur Alfetta 158 (1950): Leistung: 425 PS (9300 U/min) bis zu 450 PS (9500), De Dion-Hinterachse, Länge 4,28m, Höhe 1,164m, 710 kg, Tankinhalt 300 Liter und mehr, Verbrauch bis zu 180 Liter/100 km. 4 neue Fahrzeuge, erster Renneinsatz in Monza 1950 (letztes Rennen der Formel 1-WM)¹, Einsatz in der WM-Saison 1951. 3 Fahrzeuge existieren heute noch (Alfa Romeo Museum in Arese)

1950/51: Renneinsatz in 13 Rennen zur Weltmeisterschaft, 10 Siege.

¹ Einige Quellen geben den ersten Einsatz mit Monza 1950 an (Gran Premio d'Italia, Fahrzeuge für Fangio und Farina), andere nennen den Großen Preis der Schweiz, das erste Rennen der WM-Saison 1951, als Rennpremiere des 159.

Quellen: Die technischen Daten stammen im Wesentlichen aus: Christian Schön, Alfa Romeo Rennwagen, Alle Rennfahrzeuge von 1911 bis heute, Heel, Königswinter 2012; sowie Adriano Cimarosti, Autorennen – Die großen Preise der Welt, Wagen, Strecken und Piloten, von 1894 bis heute, Hallwag Verlag, Bern, 1986.

Webseiten: „kolumbus.fi“ (umfassende Berichte und Statistiken zu den Grand Prix-Jahren 1925 bis 1940, von Leif Snellman, mit Berichten von Hans Etzrodt) sowie „ultimatecarpage“.